



DIE PERILS AG SCHÄTZT DIE SCHÄDEN DURCH DAS STURMTIEF KLAUS AUF 1,55 MRD. EURO

Zürich, 12. Mai 2010 - Die PERILS AG, die sich als unabhängiges Unternehmen mit Sitz in Zürich mit der branchenweiten Aggregation und Bereitstellung von Versicherungsdaten im Bereich Naturkatastrophen in Europa befasst, veröffentlicht ihre Schadensschätzung für das Sturmtief Klaus, das am 23. und 24. Januar in Teilen Europas wütete.

Nach einer ersten Schätzung beziffert PERILS die Sachversicherungsschäden durch das Sturmtief Klaus marktweit auf 1,55 Mrd. €. Berücksichtigt sind die Schadendaten aus allen Ländern, auf die sich die Analysen der PERILS AG derzeit erstrecken, nämlich Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Luxemburg, die Niederlande und die Schweiz.

Dr. Luzi Hitz, CEO der PERILS AG, kommentiert: "Obwohl PERILS die Geschäftstätigkeit noch nicht voll aufgenommen hat, haben wir uns für 2009 dazu entschlossen, unsere Schadensschätzungen für das Sturmtief Klaus zu veröffentlichen, um unsere Methodik zu veranschaulichen. Unsere zukünftigen Kunden erhalten damit bereits jetzt die Möglichkeit, den Nutzen unserer Dienstleistungen zu bewerten".

PERILS bietet zwei Produkte an, die ab 1. Januar 2010 gegen Gebühr zur Verfügung stehen:

1. Konsistente marktweite Haftungsinformationen (versicherte Werte), die nach Risikoarten und CRESTA-Zonen katalogisiert sind
2. Marktweite Schätzungen der versicherten Schäden nach Risikoarten und CRESTA-Zonen im Anschluss an große Naturkatastrophenereignisse

Die Schadensschätzungen für das Sturmtief Klaus verdeutlichen anhand eines konkreten Beispiels, wie PERILS – auch für zukünftige Ereignisse ab 1. Januar 2010 - vorgeht:

1. Die Berechnung des Marktschadens basiert auf den Originalschadendaten der Erstversicherer. Die Gewährleistung der absolut vertraulichen Behandlung der bereitgestellten Daten erfolgt durch genau definierte Maßnahmen zur Datensicherheit.
2. PERILS fordert bei den Gesellschaften die jeweiligen Endschadenbeträge an (bezahlte plus reservierte Schäden).
3. PERILS prüft die Qualität und Vollständigkeit der Daten nach strengen Vorgaben. Schadendaten, die den Anforderungen nicht genügen, bleiben unberücksichtigt.



Seite 2 von **DIE PERILS AG SCHÄTZT DIE SCHÄDEN DURCH DAS STURMTIEF KLAUS AUF 1,55 MRD. EURO**

4. Nach der Qualitätsprüfung werden die Schadendaten der teilnehmenden Gesellschaften aggregiert und auf den Markt hochgerechnet. Grundlage hierfür sind die aggregierten Marktanteile der teilnehmenden Gesellschaften auf Basis der Sachversicherungsbeiträge.

5. Um eine zuverlässige Schätzung des Marktschadens zu gewährleisten, sieht PERILS für die Hochrechnung der zur Verfügung gestellten Schadendaten eine Marktabdeckung von mindestens 40 % vor.

###

Grundsätzlich stellt PERILS jeweils vier Marktschadenschätzungen pro Ereignis seinen Kunden zur Verfügung. Die erste Schätzung wird sechs Wochen nach dem Eintrittsdatum des Ereignisses veröffentlicht – Aktualisierungen folgen nach drei, sechs und zwölf Monaten. Die ersten beiden Meldungen beziffern dabei die Marktschäden in den einzelnen Ländern. Die nachfolgenden Meldungen weisen – mit Schadendaten nach CRESTA-Zonen, Risikoarten und Angaben zur Deckung – eine höhere Granularität auf.

Nähere Informationen zu PERILS finden Sie auf www.perils.org

Kontakt - PR Agentur:

Nigel Allen
Allen & Clapham
+44 7988 478824
allen.nigel@gmail.com